

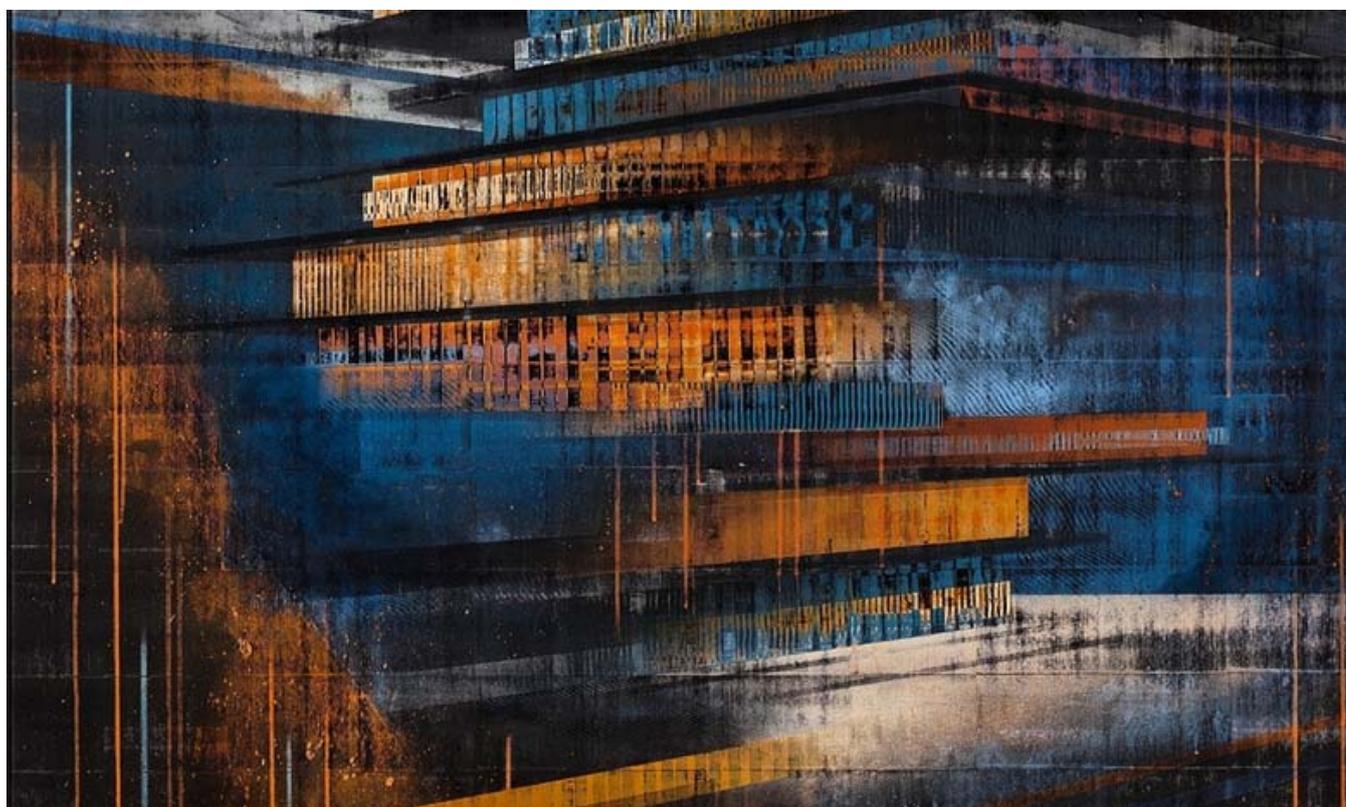
Freitag, 7. August 2015

AUSZEICHNUNG

Nico Sawatzki holt den Kunstpreis

Der 30-Jährige malt mit Lack aus Sprühdosen. Seine „Raum-Serie #27“ wurde in Regensburg zur interessantesten Arbeit gekürt.

05. August 2015 13:50 Uhr



„Raum-Serie #27“ von Nico Sawatzki wurde zur interessantesten Arbeit eines Künstlers unter 40 Jahren gekürt. Foto: : Wolfram Schmidt

REGENSBURG. Nico Sawatzkis Kunst kommt von der Straße. Seit 1997 befasst sich der Lappersdorfer mit Graffiti, seit 2012 arbeitet er als freischaffender Künstler im eigenen Atelier. Vom Kunst- und Gewerbeverein Regensburg wurde eines

Mehr zum Thema



AUSZEICHNUNG
Kunstpreis geht an Alexander Stern



JAHRESSCHAU
Was die Region an Kunst

seiner Werke jetzt zur „interessantesten Arbeit eines Kunstschaffenden unter 40 Jahren“ gekürt.



hervorbringt

Drei Werke von Sawatzki hatten es in die Finalauswahl geschafft. Die Jury würdigte besonders die Eigenständigkeit von Sawatzkis Kunst an der Schnittstelle von Graffiti und Malerei und war am Ende besonders angetan von der diffizilen Raumkonstruktion in „Raum-Serie #27“. Horizontale Farbbänder, technisch meisterhaft mit Sprühlack und Acryl aufgetragen, öffnen auf dem großformatigen Werk vor dunklem Hintergrund einen Raum von soghafter Wirkung.

Sawatzki hat bei einer Reihe von Gruppenausstellungen und Messen im Raum Bayern ausgestellt. Zuletzt, im April 2015, fanden seine Arbeiten in der Sigismundkapelle große Beachtung, in der Ausstellung „Inverted“. Die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen kauften 2014 sein Bild „Aufstieg“. Aktuell arbeitet der Künstler an einer neuen Serie, in der er die Strukturen reduziert und sich stärker Richtung Malerei bewegt, in Gemälden, die stark von Schwarz-Weiß-Kontrasten und monochromen Flächen bestimmt sind.

Preisverleihung bei der Jahresschau



Nico Sawatzki wird vom Kunst- und Gewerbeverein ausgezeichnet. Foto: Sawatzki

Bei der Jurysitzung am Montag standen zahlreiche Werke unterschiedlichster Techniken und Stilformen zur Wahl, von der Kaltnadelradierung bis zu Collage, Skulptur, Installation, klassischer Ölmalerei und kunsthandwerklichen Objekten. Dr. Sabine Schlenker, Kunsthistorikerin und Kuratorin, und

Detlef Schweiger, Künstler und Kurator aus Dresden, stellten die Vorauswahl aus 69 Arbeiten von 27 Künstlern zusammen. In der Finalrunde mit Klaus Caspers und Reiner R. Schmidt (Kunst- und Gewerbeverein), Marianne Sperb (Leitung der Kulturredaktion der Mittelbayerischen Zeitung) und Wolfgang Brun (Donaupost Regensburg) entschied sich die Jury schließlich für die Arbeit von Nico Sawatzki.

Der Preis, dotiert mit 1500 Euro, wird am 18. September im Kunst- und

Gewerbehaus überreicht, bei der Eröffnung der 89. Jahresschau der Künstler und Kunsthandwerker aus Oberpfalz und Niederbayern. Sabine Schlenker und Detlef Schweiger wählten die Exponate für die Ausstellung aus 411 Arbeiten von 177 Künstlern aus. Vertreten sind Malerei, Grafik, Fotografie, Videokunst, Plastik, Skulptur, Objektkunst, Rauminstallation und Kunsthandwerk.

Kommentare (0)

[Unsere Community Regeln](#)

Bitte melden Sie sich an um zu kommentieren

[Anmelden](#)

noch 700 Zeichen

VERÖFFENTLICHEN



ALBUM

Klaas Heufer-Umlauf packt den Ernst aus

MALEREI

Otto und Klitschko sind „Sackgesichter“

